Sonntag, 17. März 2024 bis 30. März 2025
Schloss vor Husum
Vernissage: 17. März um 11:30 Uhr, Rittersaal

Frei Leben! Die Frauen der Boheme. 1890–1920

Ausstellung der Münchner Monacensia in Husum

Um 1900 ziehen junge Frauen nach München und wagen dort ein freies Leben als Künstlerinnen. Dafür nehmen sie ein hohes Risiko und prekäre Lebensumstände in Kauf. Zu diesen Frauen gehören: Franziska zu Reventlow, Margarete Beutler und Emmy Hennings. Sie stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, die in Husum um Magarete Böhme ergänzt wird.

Das Aufbegehren gegen bürgerliche Moral zeigt sich in ihren Lebensentwürfen und Texten. Freiere Formen des Zusammenlebens, Selbstbestimmung über den eigenen Körper und über ihre Sexualität sind ebenso zentrale Themen ihres Lebens und ihrer Werke wie Unabhängigkeit, „freie Mutterschaft" und Prostitution. Als Künstlerinnen prägen sie die Subkultur der Boheme zwischen München, Berlin und Zürich.

Eine Veranstaltung des Museumsverbunds Nordfriesland und Kooperationspartner*innen.
Ein Begleitprogramm folgt in Kürze.

Vorderseite:
Illustration nach dem Original-Plakat 1914 von Karl Maria Stadler

Kooperationspartner*innen:

- Beratungsstelle FRAU & BERUF
- KIBIS – Selbsthilfe in Nordfriesland
- Frauenberatung / Notruf NF
- Frauentheatergruppe 5plus1
- pro familia
- ver.di
- Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Nordfriesland

Husumer Frauenforum

Museumsverbund Nordfriesland

Filmklub im Kino-Center Husum
Besondere Filme – Schätze der Cinemathek – Retrospektiven

GLEICHSTELLUNGS BEAUFTRAGTE DER STADT HUSUM

STADT HUSUM

Stadt Husum | Gleichstellungsbeauftragte · Zingel 10 · 25813 Husum
Büro: Damm 12 · Telefon: 0 48 41/6 66-1020 oder -1021
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@husum.de · www.husum.de

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2024 IN HUSUM

Liebe Husumer*innen,

haben Sie auch gerade keine Muße für Grundsätzliches? Neben Alltagsstress und Weltgeschehen passt nicht mehr viel. Gedenktage wie der 8. März sind da immer etwas im Weg. Sollen sie auch.

In den Medien und in Ihrer Heimatstadt sind Frauenrechte Thema. Es gibt aktuell wirklich wichtigeres? Ja. Gibt es immer. Aber eigentlich doch nicht – alles hat miteinander zu tun.
Die Gewalt gegen Frauen in den Kriegen und in der Nachbarwohnung, der Pflegenotstand und die Husumerinnen, die kranke Angehörige versorgen, Staaten, die Frauenrechte beschneiden und Politiker*rinnen, die genau dies auch in unserem Land fordern.

Herausfordernd? Ja. Perspektivlos? Nein!

Wir arbeiten dran, dass die Verhältnisse besser werden. Und Sie können mitmachen. Im Kino, auf dem Marktplatz, vor Plakatwänden und im Schloss.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße
Britta Rudolph
Gleichstellungsbeauftragte

Freitag, 08. März 2024
11:00 bis 13:00 Uhr
Marktplatz Husum

Und Sie so?
Aktion für Husumer*innen

Und was denken Sie so am Internationalen Frauentag 2024 in Husum?
Läufts in Sachen Familie, Liebe, Beruf, Geld, Gesundheit, Wohnung, Sicherheit? Denken Sie auch manchmal, dass es an Ihnen liegt, wenn es nicht so ist?
Es liegt nicht an Ihnen.
Sie haben gar keine Zeit für solche Fragen? – Macht nichts!
Schauen Sie mittags auf dem Marktplatz vorbei. Und keine Sorge: Heute müssen Sie gar nichts! Aber Sie können. Wenn Sie wollen.

Eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Husum, der Beratungsstelle FRAU & BERUF, KIBIS, der Frauenberatung / dem Notruf NF, der Frauentheatergruppe 5plus1, pro familia, ver.di und der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Nordfriesland.

Dienstag, 12. März 2024
19:30 Uhr
Kino-Center Husum

Elaha
Regie: Milena Aboyan, D 2023, 110 Min.

Wenn die 22jährige Elaha in zwei Monaten heiratet, muss sie Jungfrau sein. Doch das ist sie nicht mehr. Mit zunehmender Verzweiflung lotet die Deutsch-Kurdin ihre Optionen aus. Zwischen bedingungsloser Liebe zu ihrer Familie und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben hin- und hergerissen, trifft sie eine schwerwiegende Entscheidung.
In ihrem Langfilmdebüt begleitet Milena Aboyan mit einem klugen Blick eine junge Frau, die ihren eigenen Weg geht.

Eine Kooperation des Filmklubs Husum e. V. mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Husum.